



INFORMATIONSBLATT TREUHAND-EINRICHTUNG eTHB

PERSÖNLICHER AUSKUNFTSCODE

Die Kommunikation der Rechtsanwaltskammer mit den Treugebern erfolgt verschlüsselt über die Kommunikationsplattform **context**[®]. Die Nachrichten werden per E-Mail angekündigt.

Wesentliche Punkte des Statuts eTHB sind:

- **Anderkonto**

Der *Rechtsanwalt* richtet bei einem der staatlichen Aufsicht unterliegenden *Kreditinstitut* für die Treuhandenschaft ein eigenes Anderkonto nach den „Geschäftsbedingungen für Anderkonten der Rechtsanwälte“ ein.

- **Meldung an das eTHB**

Der *Rechtsanwalt* meldet die Übernahme der Treuhandenschaft der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich, im Folgenden „*Rechtsanwaltskammer*“ genannt, unter Bekanntgabe sämtlicher Treugeber. Von der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* wird diese Treuhandenschaft in das Anwaltliche Treuhandbuch eingetragen. Die Treugeber, das kontoführende *Kreditinstitut* und der *Rechtsanwalt* werden von der *Rechtsanwaltskammer* von der Registrierung schriftlich verständigt. Erst danach ist dem *Rechtsanwalt* die Entgegennahme und Verwahrung des Treuhanderlags auf dem Anderkonto gestattet.

- **Kontoverfügungsauftrag**

Die *Treugeber* erteilen gemeinsam mit dem *Rechtsanwalt* schriftlich dem *Kreditinstitut*, bei dem das Anderkonto eingerichtet ist, den einseitig nicht abänderbaren Auftrag, dass Verfügungen (Geldüberweisungen) von diesem Konto nur an die in diesem Kontoverfügungsauftrag namentlich genannten Personen (Begünstigte bzw. Geld-Empfänger) und nur auf das von ihnen im Kontoverfügungsauftrag angeführte Konto vorgenommen werden dürfen. Dieser Kontoverfügungsauftrag, der vom *Kreditinstitut* schriftlich bestätigt wird, verpflichtet das *Kreditinstitut*, die Geldüberweisungen nach Maßgabe des Statuts der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* vorzunehmen. Änderungen des Kontoverfügungsauftrages müssen von den Beteiligten schriftlich vereinbart und dem eTHB zur Kenntnis gebracht werden.

- **Geldüberweisungen**

Verfügungen über den Treuhanderlag dürfen vom *Rechtsanwalt* nur im Rahmen der Dispositionskontrolle und entsprechend dem mit den *Treugebern* abgeschlossenen Treuhandvertrag laut Kontoverfügungsauftrag vorgenommen werden. Verfügungen dürfen ausschließlich in Form der Geldüberweisung durchgeführt werden.



- **Kontoauszug**

Vom kontoführenden *Kreditinstitut* werden die *Treugeber* nach jeder Buchung auf dem Anderkonto durch Übersendung eines Duplikates des Kontoauszuges verständigt.

- **Beendigung der Treuhandschaft**

Die Erfüllung aller Treuhandbedingungen und die Beendigung der Treuhandschaft werden vom *Rechtsanwalt* der *Rechtsanwaltskammer* schriftlich mitgeteilt.

- **Bank- und Berufsgeheimnis**

Der *Rechtsanwalt* entbindet das *Kreditinstitut* gegenüber den *Treugebern* und der Treuhand-Einrichtung hinsichtlich der Verfügungen über das Anderkonto von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses. Der *Rechtsanwalt* selbst ist gegenüber der Treuhand-Einrichtung von der Verschwiegenheitspflicht zu entbinden.

- **Verzicht auf die Treuhand-Einrichtung**

Seit 01.04.2020 ist gemäß dem BRÄG 2020 der Verzicht auf die Anwendbarkeit des eTHB nicht mehr möglich.

- **Revisionsbeauftragte und Datenschutz**

Die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Statuts der Treuhand-Einrichtung erfolgt sowohl stichprobenweise ohne konkreten Anlass als auch bei gemeldetem Verdacht von Pflichtverletzungen durch Revisionsbeauftragte der *Rechtsanwaltskammer*, welche der Verschwiegenheit gemäß dem Statut der Treuhand-Einrichtung unterliegen. *Rechtsanwalt* und *Treugeber* erteilen ihre Zustimmung zur automatisationsunterstützten Verwaltung dieser Daten im Rahmen und für die Zwecke der Treuhand-Einrichtung.

- **Versicherungsschutz**

Die *Rechtsanwaltskammer* hat eine Vertrauensschadenversicherung abgeschlossen; versichert sind jene Vermögensschäden, die infolge vorsätzlich unerlaubter Verfügung über den im Rahmen der Treuhandschaft anvertrauten Treuhanderlag einem Klienten zugefügt werden. Der Versicherungsschutz unterliegt den in der jeweiligen Polizzenfassung dargestellten, insbesondere persönlichen, zeitlichen und räumlichen Beschränkungen.

- **Auskunftscode**

Die *Rechtsanwaltskammer* kann Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur gegen Nennung des umseits angedruckten Auskunftscodes telefonisch Auskunft erteilen. Dieser Auskunftscodes ist gleichzeitig Ihr **persönliches Kennwort** bei elektronischer Benachrichtigung durch die *Rechtsanwaltskammer* im Rahmen der vertraulichen Kommunikation über **context**[®].

Unterschrift aller Treugeber

INFORMATIONSBLETT ERHALTEN:

Datum: